

TV WIMMIS



Nachrichten 2026





Wir freuen uns, Sie
bei Optik Bouvier
zu begrüssen!

Thunstrasse 8 • 3700 Spiez
033 654 86 20 • optikbouvier.ch



OPTIK
BOUVIER 



CHÜSCHTIGS
U FEINS USEM
SIMMENTAL

Niesen-Metzg –
die Metzgerei in Ihrer Region



Niesen-Metzg GmbH | Gurzelestrasse 12 | 3752 Wimmis
T +41 33 657 10 17 | info@niesen-metzg.ch | niesen-metzg.ch

4	Unser Angebot
5	Vorstand
6	Jahresbericht Präsident
8	ElKi / MuKi
10	KiTu
12	Jugi I
14	Jugi II
18	Jugi III
20	Aktive Damen
22	Aktive Herren
23	Ü35
24	Herbstwanderung
26	Oberländische Turntage
30	Personelles
31	Turnerlied

Unser Angebot

**Bewegung, Gemeinschaft und Freude am Turnen –
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**

EIKi

- für Kinder ab 3 Jahren
- Montag, 9.00–10.00 Uhr oder
10.05–11.05 Uhr
- Turnhalle Chrümig

KiTu

- für Kindergartenkinder
- Mittwoch, 17.30–18.30 Uhr
- Turnhalle Chrümig

Jugi I

- für Kinder der 1.–3. Klasse
- Donnerstag, 18.00–19.30 Uhr
- Turnhalle Chrümig

Jugi II

- für Kinder der 4.–6. Klasse
- Dienstag, 18.30–20.00 Uhr
- Turnhalle Chrümig

Jugi III

- für Kinder der 7.–9. Klasse
- Freitag, 18.30–20.00 Uhr
- Turnhalle Chrümig

Aktive Frauen

- für Frauen in jedem Alter
- Mittwoch, 20.00–21.45 Uhr
- Turnhalle Chrümig

Aktive Herren

- für aktive Turnerinnen und Turner
in jedem Alter
- Freitag, 20.00–22.00 Uhr
- Turnhalle Chrümig

Ü35

- für alle, die Spass an Bewegung haben
- Montag, 20.00–21.30 Uhr
- Turnhalle Chrümig

neukomm seit 1895



Neukomm Wimmis GmbH
Bodenbeläge • Sportartikel

Bahnhofstrasse 18 • 3752 Wimmis
Telefon 033 657 16 93
neukomm-wimmis@bluewin.ch
www.neukomm-wimmis.ch
www.neukomm-sport.ch

Vorstand

Präsident

Matthias Hofmann
hom96@outlook.com
079 751 34 11

Vizepräsidentin

Rosmarie Reist

Sekretär

Simon Lehnherr
simonlehnherr@gmail.com
079 370 77 10

Kassier

David Feigenwinter

Vertreterin Aktive Frauen

Tanja Salzgeber-Ast

Vertreter Aktive Herren / Oberturner

Dominik Mani

Vertreter Jugi

Adrian Stucki
078 896 73 80

Beisitzerin

Karin Lüthi

Werbung

Jasmin Burfeindt



beo-sattler
Aus Liebe zum Leder

Reparaturen und Neuanfertigungen
Autos Motos Boote Möbel Technisches
Lederwaren

Beat Reist
Carrosseriesattler EFZ
Oberdorfstr. 12
3752 Wimmis

079 366 84 66 033 657 29 69
info@beo-sattler www.beo-sattler.ch

Jahresbericht Präsident

Gemeinsam bewegt sich was

Nun neigt sich unser Vereinsjahr bereits wieder dem Ende zu. Den Auftakt bildete bereits im vergangenen Jahr unsere tolle und unkomplizierte TV-Weihnacht im Amtshauskeller bei Suppe und Wurst. Eine Turnvorstellung stand dieses Jahr nicht an. Entsprechend hatten unsere Riegen in den Trainingslektionen etwas mehr Flexibilität. Eindrücklich war einmal mehr zu sehen, wie gross die Nachfrage in unseren Jugendriegen ist. An dieser Stelle möchte ich insbesondere unseren Jugileiterinnen und Jugileitern ganz herzlich für ihren super Einsatz danken! Bei den Aktiven standen neben den wöchentlichen Trainings auch verschiedene Anlässe der Vereinsmeisterschaft auf dem Programm, beispielsweise das Schiessen und das Skirennen, bei denen neben dem sportlichen Ehrgeiz auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz kam.

Weiter standen wir bei einem Helfereinsatz für den TCS hinter dem Grill und verkauften Getränke, natürlich wurden dabei auch die

Fahrzeuge bestaunt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitangepackt und den TV Wimmis vertreten haben.

Am Pintel und am Fitnessparcours wurden verschiedene Unterhaltsarbeiten erledigt und neue Bandruten gesetzt. Dabei zeigte sich, dass nicht nur Ausdauer, sondern auch Kraft notwendig ist. Dem Präsidenten musste beim schweren Tragen wörtlich unter die Arme gegriffen werden. Gut zu wissen, dass im Verein im entscheidenden Moment genügend starke Arme zur Verfügung stehen...

Ende Mai organisierten wir gemeinsam mit dem TV Spiez und dem TV Reutigen einen Turntag in Wimmis. Weil es in diesem Jahr nur wenige Turnfeste gab und wir nirgends starten konnten, nahmen wir die Sache kurzerhand selbst in die Hand. Entstanden ist ein sportlicher, unkomplizierter und rundum gelungener Anlass. Nach dem Wettkampf grillierten wir gemeinsam und liessen den Tag gemütlich ausklingen. Im Juni folgte sozusagen die

Hauptprobe für unseren grossen Event im nächsten Jahr. Für unseren internen Jugitag durften wir zusätzlich die Jugi des TV Spiez in Wimmis begrüßen. Bei super Wetter und heissen Temperaturen erlebten wir einen erfolgreichen Wettkampftag. Die Rückmeldungen aus Spiez waren sehr positiv, sie werden sicher auch künftig wieder mit dabei sein. Ein weiterer Helfereinsatz galt der Musikgesellschaft anlässlich ihres Jubiläums. Besten Dank allen Helferinnen und Helfern für euren Einsatz.

Der Blick richtet sich nun immer stärker auf die Oberländischen Turntage 2027 in Wimmis. Am Samstag, 12. Juni 2027 finden die Vereinswettkämpfe der Jugend und der Aktiven statt; am Sonntag folgen die Einzelwettkämpfe der Jugend. Das Organisationskomitee hat die intensive Arbeit

aufgenommen. Klar ist, dass dieser Anlass uns alle mit Helfereinsätzen fordern wird. Gleichzeitig bietet sich uns die Chance, gemeinsam ein super Fest auf die Beine zu stellen. Für den wertvollen Austausch, auch an der ausserordentlichen Hauptversammlung, und für eure Unterstützung möchte ich euch bereits heute ganz herzlich danken!

Langweilig wird uns nicht, aber das ist doch auch gut so.

Mit sportlichen Grüssen
Dr Presi, Matthias Hofmann

Telefon: 079 751 34 11

E-Mail: hom96@outlook.com

www.tv-wimmis.ch

im Berner Oberland

Greber

Haushaltgeräte AG

Service Beratung Verkauf

Ihre Profis für
Haushaltgeräte
Gastrogeräte
Küchenbau

033 671 57 54 079 214 57 54
greber-haushaltgeraete.ch



Rasch, kompetent und zuverlässig.

Wir turnen Ihnen nicht auf der Nase herum.

Nicolas Steiner, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 033 650 70 57, nicolas.steiner@mobiliar.ch

Generalagentur Spiez
Bernhard Bigler

Oberlandstrasse 14
3700 Spiez
T 033 650 70 80
spiez@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

ElKi / MuKi

Lektion Balle:

Mir wärfe, fange, zile u transportiere Balle oder loufe mit hilf vo de Tou über Gymnastikballe.



Wiehnachts Lektion:

Hüt schmücke mir üse MUKI Tannebaum mit Gägeständ wome i de einzelene Pöschte het chönne mitnäh z.B. Purzelbaum=Wullechugele



Frühligs Lektion

Mir lös la Blueme wachse ir Turnhalle, mal mit Bäll u de grüne Chegle, aber o mit Chiffontüecher u Kartonrolle.



Schloss Wimmis Lektion

D'Schlossmur ufechlättere isch gar kes Problem u mir chöi d'Mur süsch o mit üsne MuKi Kanonebäll iiwärfe! O vo de (Turnbändeli) Räuber hei mir ke angscht!



Olympia Lektion:

Winter Olympia isch agseit, o bi üs im MuKi! Wie die Grosse mache mir Skeleton u Schanzesprunge, aber o Slopestyle, liskunscht loufe, Skibergsteigen, Bob- u Ski fahre isch bi üs ufem Programm gsii. O äs Olympia Värslu u Franjo Puzzle het nid däre fähle! Am Schluss hets de für jedes Chind ä verdienti Gold (Willisauer) Medaille gä.



Osterhase Schuel Lektion

I der Oschterhase Schuel heimer hüt d'Farbe müesse kenne u uf verschiideni Arte versuecht z'hüpfen. Ä chliine Parcours müesse mache u daderbii Eier transportiert u z'übersicht uf der Sprosswand Eier versteckt. Grad so flissig wie Osterhase si mir hüt o ir Halle gsii!



Badi Lektion

Hüt geits id Badi, klar muesme o ir MuKi-Badi düschele o wes Papier(Wasser) isch. När geits plitsch platsch ists Matte Becki oder dür z'Wälle Bad.



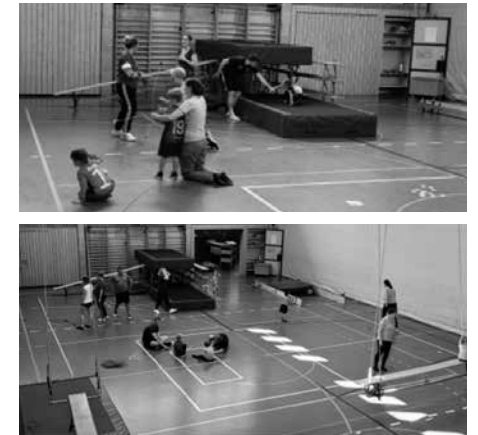
Stadt Bärn Lektion

Mir si über d'Matte Brügge vo Bärn gstige, hei z'Paul Klee Museum u der Zytgloggeturm bsuecht. U si de no chli im Dähölzli a de Affeschwänz umeturnet.



Schluss Lektion

U zum Schluss hets wieder verschiideni chliini u grossi Pöschte gha, wommer hei chönne chlättere, gumpe, schoukle, spicke, gschpüre u sogar no Pfileboge chönne schiesse.



....aber o zum Thema Herbscht, Gpängschter, Ängle, Samichlous, Schnee u Vulkan heimer turnet. Si mau Fuessballer gsii oder hei sämtlechi Zootier bsuecht u no vieles meh!

Mir si gschprunge, gumpet, ghüpft, klätteret, balanciert, gworfe u gfange, hei gschwunge, gluegt, gspührt, glost, fiinmotorik güeb, gsunge u zäme ä gueti Zit ir Halle gha!!

Merci allne chliine u grosse MuKi Lüt!
Mit MuKi Grüess Isabelle u Rosmarie

KiTu

Kleine Hände, grosse Entdeckungen

Am 17. Oktober startete das neue Kitu-Jahr mit 18 motivierten, aufgestellten und neugierigen Kindern. Dieses Jahr waren es etwas weniger Kinder, was jedoch nicht weniger Spass, Freude und Motivation bedeuten sollte. Tanja und ich starteten als Leiter-Duo in das neue Jahr und hatten mit Amélie und Emilia eine grosse Unterstützung, besten Dank euch zwei.

Auch in diesem Kitu-Jahr soll die Bewegung nicht zu kurz kommen aber auch ein Kennenlernen der diversen Materialien und Geräte wollten wir in die Turnstunde einbauen. So pflanzten wir die Lektionen jeweils so, dass 1 Turngerät/Material genauer angeschaut wurde. Die Kinder durften an den Ringenschwingen, das Reckerklimmen, auch die Barre wurde mal genauer unter die Lupe genommen. Es wurde Unihockey und Fussball gespielt, mit einem Tennisschläger und Tennisball geschaut, wer den Ball am weitesten schlagen kann und auch der Pedalroller durfte zum Austesten des Gleichgewichts nicht fehlen.

Aber es gab auch Turnstunden, in welchen kaum Geräte oder Material im Einsatz waren. So zum Beispiel als wir mit den Kindern den Kopf- und Handstand übten. Es war erfrischend zu sehen, wie viele Kinder diesen bereits beherrschten. Auch wurde «das Redli» angeschaut oder wie wir einen Purzelbaum richtig schlagen. In allen Lektionen waren die Kinder mit Eifer, Leidenschaft und Lernwillen dabei.

Um eine kleine Vorbereitung auf die Jugi zu ermöglichen, war es uns ein Anliegen die Ausdauer der Kinder zu fördern. So gestalteten wir einen Rundenlauf in der grossen Halle, spielten Spiele, in welchen die Kinder sich stetig bewegen mussten und konnten sogar bei schönstem Wetter (und heissen Temperaturen) den Kilometer beim Aubächli rennen. Herrlich, wie zielstrebig und unermüdlich die Kinder die Runde gesprungen sind.

Damit die Turnlektionen immer spannend und abwechslungsreich bleiben, haben wir uns auch thematisch vorbereitet. So hatten



wir an Weihnachten Schneemänner und Nikolausmützen in der Halle und an Ostern hat uns der Osterhase eine kleine Süssigkeit vorbeigebracht.

Das Wetter und die Temperaturen meinten es früh gut mit uns, so dass die letzten Turnlektionen draussen geturnt werden konnten. Da es dann jedoch sehr heiss und schwül war, bewegten wir uns vornehmlich im Schatten und spielten z.B. ein Linienfangs auf dem roten Platz, eine Wasserstaffete auf dem Fussballrasen oder ein Zitiglase, was immer und immer wieder ein Klassiker und Wunsch der Kinder war.



Zum Abschluss fehlte die mittlerweile traditionelle Wasserschlacht natürlich nicht. Mit Schwämmen bewaffnet und Wasser aus dem Brunnen vor der Turnhalle, fand eine Wasserschlacht statt, welche sich sehen liess. Ich glaube, jedes Kind und auch wir Leiterinnen waren nass bis auf die Unterwäsche :o)

Mit einer Glace entliessen wir die Kinder dann in die wohlverdienten Sommerferien.

**Merci, äs het gfägt mit Öich.
Nicole Zwahlen-Knuchel und
Tanja Salzgeber-Ast**

Jugi I

Von schnellen Beinen und violetten Vampiren

Auch dieses Jahr war in der Jugi I wieder einiges los! Unsere Erst- bis Drittklässler waren kaum zu bremsen und sorgten jeden Donnerstag für viel Bewegung, Lachen und gute Laune in der Halle.

Wir haben uns quer durch die Sportwelt geturnt: Von der Leichtathletik über Geräteturnen, Kämpfen, Stafetten bis hin zu vielen Spielen. Immer wieder gab es Neues zu entdecken und plötzlich wurden Dinge erreicht, die manche vorher als unmöglich betrachtet hatten.

So konnten wir am «dr Schnällst Niedersimmentaler» 6 Startmöglichkeiten für «dr schnällst Oberländer» ergattern. Dort qualifizierten sich 2 für die Kantonalfinals.

Auch am Jugendlauf Kandertal konnten wir Podestplätze und viele gute Ränge sichern und im Verlaufe dieses Tages wechselte die T-Shirt-Farbe nach und nach von rot zu violett. Die violetten Vampire-T-Shirts des Jugendlaufes blieben bis Ende des Turnjahres die dominanteste Farbe in der Turnhalle und wird dies wohl auch bis zum nächsten Jugendlauf Kandertal Ende April 2027 bleiben.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr waren die internen Jugitage, welche dieses Jahr gleich doppelt (September 2025 und Juni 2026) stattfanden. Es wurde gerannt, gesprungen und geworfen. Von den Helfern wurde fleissig gemessen, sodass am Schluss die Punkte gezählt werden konnten. Das schöne Wetter und die gute Laune liess bei allen den Wettkampfgeist erwachen.

Kurz gesagt: bewegtes und fröhliches Jugi-Jahr, mit vielen Highlights, das viel zu schnell vorbei war.

Wir freuen uns bereits auf viele weitere Turnstunden mit vielen lachenden Kindern.

Flurina Auf der Maur

GRÄBER
BÄCKEREI-KONDITIONEIREI



Familie Graber
Hauptstrasse 28
3752 Wimmis
033 / 657 07 71



Willkommen da, wo die Qualität im Zentrum steht !

www.wimmis-beck.ch

Ihr regionaler Elektropartner
innovativ | stark | persönlich



Spiez | 033 650 82 60 | www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions



Jugi II

Mit Schwung Richtung Turntage

Schon wieder ist ein Jugi-Jahr vorbei und wir schauen zurück auf das, was alles gelaufen ist.

Anfang August starteten wir mit ca. 37 Jügelern. Durch den Winter standen Kondition, Koordination, Spiel und Spass im Vordergrund; aber auch die verschiedenen Geräte kamen nicht zu kurz. Sehr erfreulich war, dass so viele Jügeler an den Läufen teilgenommen haben und sich sogar eingefügt haben in den «Schnellscht Oberländer» qualifizieren konnten. BRAVO!

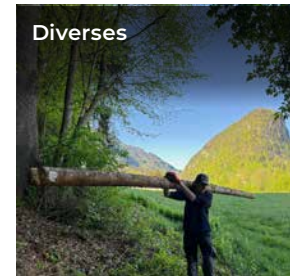
Der interne Jugitag zusammen mit dem TV-Spiez war sicher das Highlight diesem Sommer. Zum Abschluss des Jugijahres durfte natürlich auch der traditionelle Brätelabend nicht fehlen.

Nächstes Jahr stehen die Oberländischen Turntage in Wimmis an. Es wäre natürlich schön wenn so viele Jügeler wie möglich daran teilnehmen!

Zum Schluss danke ich dem gesamten Leiterteam herzlich für die tolle Zusammenarbeit. So, das war nun mein zweit-letzter Jahresbericht. Ich habe mich entschieden, nach 20 Jahren im Vorstand des TV Wimmis mein Amt als Jugendverantwortlicher auf die Hauptversammlung 2027 abzugeben.

Adrian Stucki





Jugi III

Auch die Lachmuskeln trainieren mit

Nach den Sommerferien konnten wir etwas entspannter ins Training starten. Die Jugendturntage am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne hatten wir bereits vor den Sommerferien erfolgreich hinter uns gebracht – somit blieb über den Sommer genügend Zeit, um die Batterien wieder aufzuladen. Ganz gemütlich ging es dann aber doch nicht weiter. Mit Joggingrunden wurde fleissig an der Ausdauer gearbeitet und auch verschiedene Leichtathletikdisziplinen wie Speerwurf, Kugelstossen, Weitwurf und Hochsprung standen auf dem Programm. Natürlich durften auch die beliebten Spielabende nicht fehlen. Draussen wurde Fussball, Eierlegen und Basketball gespielt. Wobei die Spiele offenbar nicht für alle gleich spannend waren: Einige gönnten sich zwischendurch lieber ein zusätzliches Lauftraining, anstatt das Spielgeschehen komplett zu ignorieren und nur die Lachmuskeln zu trainieren. :)

Nach den Herbstferien zog es uns wieder zurück in die Halle. Besonders das Bodenturnen war bei den Jügeler hoch im

Kurs und wurde von ihnen selbst immer wieder gewünscht. Ergänzt wurde das Training mit weiteren Geräten wie Ringen, Barren und Trampolin. Mit der nötigen Portion Motivation wurden dabei auch neue Sprünge und Übungen ausprobiert. Natürlich durfte auch das Krafttraining nicht fehlen. Der eine oder andere Muskelkater wurde dabei bestimmt als kleines Andenken mit nach Hause genommen.

Ein besonderes Highlight war die von den Jügeler gewünschte Teilnahme am Santarun in Bern. Bei bereits kühlen Temperaturen machte sich eine Gruppe auf den Weg in die Stadt und tauschte das Jugi-Outfit kurzerhand gegen ein Samichlausenkostüm. Ein toller und etwas anderer Anlass! Das Leiterteam ist für solche Ideen und Events immer offen – also: Wenn ihr etwas im Kopf habt, kommt damit zu uns!

Im Frühling hiess es dann wieder: raus aus der Halle und ab auf die Aussenanlagen. Viel Zeit zum Eingewöhnen blieb allerdings nicht, denn wir starteten direkt mit dem Lauf- und Sprinttraining. Die Vor-

bereitungszeit für den «Schnällste Niedersimmentaler» und den «Kandertaler» war zwar etwas knapp, die Teilnahme hat sich aber trotzdem gelohnt und sorgte für top Resultate. Danach richtete sich der Fokus bereits auf den internen Jugitag. Fünf Disziplinen warteten auf die Jügeler, und entsprechend wurde in den Trainings nochmals fleissig geübt. Am Jugitag selbst konnten wir uns mit den Spiezern messen und bei bestem Sommerwetter zeigen, was wir während des Jahres trainiert hatten. Die Sonne meinte es fast etwas zu gut mit uns – am Ende liefen die Schweissperlen über wirklich alle Gesichter, egal ob Jügeler, Leiter oder Helfer.

Wie jedes Jahr wurde der Sommer schliesslich mit unserem traditionellen Bräteln eingeläutet. Bei Michu im Garten

liessen wir den Abend und damit auch ein abwechslungsreiches Jugijahr gemütlich ausklingen.

Ein grosses Merci an alle Jügeler, die mit ihrem Einsatz, ihren Ideen und manchmal auch mit ihrem ganz eigenen Trainingsverständnis dafür gesorgt haben, dass es uns Leitern nie langweilig wurde. :) Ebenso ein herzliches Dankeschön an das ganze Leiterteam und ihren Einsatz während des Jahres.

Wir freuen uns auf viele weitere Trainings, Wettkämpfe, Muskelkater und lustige Momente.

Bis gli mau!

Simon Lehnherr

**FRUTIGEN
SPORTHAUS**

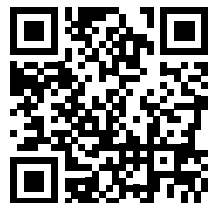
SPORT-BUDGET

SPORTBÖRSE

ZÜRCHER SPORT

RENT- UND TESTCENTER

VAMPIRE SKI



**PRINT
DIALOG
DIGITAL**

EGGER AG und Egger next – gemeinsam sind wir stark.

Lindenmattstrasse 7 | 3714 Frutigen | info@egger-ag.ch | egger-ag.ch

Rathausplatz 4 | 3600 Thun | hallo@egger-next.ch | egger-next.ch

EGGER

Aktive Damen

Mir sy LEGÄNDE!

Äs isch scho wieder Ändi Ouguscht, höchscht Zit also der Bricht für itz TV Heftli z'schribe.

Aber eigentlech gitz i däm Jahr gar nid viel z'schribe, ke Turnvorstellig u o kes Turnfescht isch ufem Programm gschtande.

O z'Turne isch de chli gliich u ähnlech abgloffe, usser haut dass mir das Jahr keni FIT + FUN Teschte güebt hei.

Nei haut, mir hei FIT + FUN doch mau güebt u agluegt u sogar under der Leitig vom Ueli Schneider. (Der Ueli isch offizielle Ressort Leiter FIT + FUN vom Bärner Kantonalturnverband) Eigentlech wär ä offiziell usgschribne Kurs usgfalle, u de hei mir gfunde wesi Zit heige sölle sie doch bi üs amne

Mittwuch Abe verbii cho. So hei mir u no paar Herre mal alli die nöje Fachteschte chönne aluege. OK einiges isch no chli sehr verwirrend u kompliziert gsii oder o no verbesserigsfähig. Mau luege wie das witergeit mit dene Teschte!

Üses letschte Turne vom Dezämber isch de ono fasch chli kompliziert worde. Wie geng simer ga Wiehnachtsfänschter aluege. Das mau heimer aber de ir Garderobe äs Glühwii gnoh. Ächliini gmüehtlechi Rundi simer gsii u daderbii fasch Zit vergässe. Womer de hei wölle heiga um die elfä, ups mir si ibschlosse worde! Schlüssel hani gha aber nid für usezcho u Notfalltüre si bschlosse gsii. Öpperem alüte um die Zit oder no chli ga nusche. U ja mir hei de nid müesse ir Halle übernachtete, im Putzschaft heimer no paar Schlüssle gfunde u juhuii eine het passt!



Underem Ballonboge geits los...



Die erschte si scho im Ziel!

Mitti März het de d'Anita ume z'Leite übernoh. Aber nei, das mau nid um üs uf z'Turnfescht vorzbereite, da heimer ja wäge z'viel Amäldige nid chönne teilnäh.

Mir hei aber äbe beschlosse derfür äs anders sportlechs Ziel z'ha das Jahr. Und üses Ziel isch de gsi im Juni am Frouelouf in Bärn teilznäh! 8 Froue heisech de am Schluss i verschiedene Kategorie agmäldet. (5+10km running u 5+10km walke) Ob Räge, gäbegi Temperature oder am Afang eis sogar mit Schneeграупel mir sie dusse am treniere gsii! D'Anita het de mit de löifer Froue geng chli lengeri Distanze gmacht u ne o chönne Louf techneschi Tips gä. D' Walker Froue wiederum hei eifach versucht mitme gliichblibende Tempo ihri Distanz chönne dürezieh. U de simer uf Bärn um a däm Frouelouf teilznäh. Viellech die eint oder anderi mitem Gedanke im Hinderchopf chunnt das äch guet? Ja isches!! Am Schluss simer när sowieso alli zu Heldinne worde, egal weli Zit oder wele Rang dasmer



Mir sy LEGÄNDE

gha hei! Der Grund: Äs isch bereits die 40igschti Usgab vom Frouelouf Bärn gsii. U uf üsem Teilnahme T-Shirts steits genau es so: Mir sy LEGÄNDE!

Dä für alli positiv u erfolgrüich Tag, heimer de bi der Ramona deheime dörfe bim Pizza ässe la usklinge. Merci Ramona heimer zu dir i Garte chönne cho, u merci am Pizzaiolo Pascal für die feine Pizzas!!

Die räschtliche Turne bis zu de Summerferei heimer de wieder ir Halle mit Usduhr, Chraft u Bewegelechts Pöschte verbracht. Nade Ferie simer de dank guetem Wätter, derfür wieder dusse am walke gsii. Mal um Burgflueh, mal uf Matte uche oder chli düre Fitnessparcours.

U scho isch o das letschte Quartal i däm Turnerjahr o scho wieder z'Änd gsii.

Merci allne Froue wo ghoufe hei z'Leite u si cho turne!
Rosmarie Reist



Frauen Power! Mir dörfe alli stolz si uf üsi Leischtig!!

Aktive Herren

Turnen, schwitzen, zusammensitzen

Mit schwerem Herzen sitze ich an der Tastatur und überlege was ich in meinem letzten Jahresbericht erwähnen könnte. Nun das Jahr ging sehr schnell vorbei, leider ohne Turnfest, unser kleiner vereinsübergreifender Turntag mit Reutigen und Spiez war aber ein toller Anlass, wir haben unsere Turnfestdisziplinen unter Wettkampfbedingungen durchgespielt und konnten für uns ein Fazit daraus ziehen. Die turnerische Leistung war sehr durchgezogen. Liegt sicher nicht zuletzt an den eher spärlich besuchten Turnstunden.

Während des Sommertrainings, auf unseren Joggingrunden haben wir das eine oder andere Mal andere Vereinsmitglieder getroffen, nach einem kleinen Schwatz wurden unsere Laufstrecke sogar auf den Balkon erweitert. Danke Fuchs fürs Bierli! Wiederum hatten wir Begegnungen da wurde uns Bier versprochen, leider hatte die Jungmannschaft dies wohl bereits ausgetrunken.

Jahresmeisterschaft

Die Jahresmeisterschaft ist abwechslungsreich besucht, wird aber jedoch wieder an der Spitze durch das Gebrüder-Duo dominiert. Vielleicht kann der eine oder andere Schlusspurt auf den letzten paar Disziplinen noch eine Wende ergeben, wollen wir dieses Podest doch nicht kampflos dem Sieger überlassen. Jedoch allen herzlichen Dank fürs Mitmachen und Vorbeikommen, wie immer sind diese Disziplinen ein spannender/geselliger Wettkampf. Dem/der Gewinnerin herzlichen Glückwunsch.

Wir sind schnell am Schluss angelangt, meinem Nachfolger*in wünsche ich alles Gute, stets volle Turnstunden und keine Sportverletzungen.

Sportliche Grüße Mani Dominik



Ü35

Erfolgsgeschichte?

Mit zunehmendem Alter merke ich, dass ich nicht mehr ganz mit den Jüngeren der Aktivriege mithalten kann. Der Wille ist noch da, doch macht sich die eine oder andere körperliche Beschwerde bemerkbar. Und so wächst der Wunsch, ein Training zu besuchen, das meinen Bedürfnissen und Möglichkeiten entspricht.

Als am Montagabend eine Trainingslektion frei wird, packe ich die Chance und versuche mich nun als Leiter des neu gegründeten Ü35-Trainings. Für mich ist das Neuland, da ich bisher immer als Trainingsteilnehmer von vorbereiteten Lektionen profitieren durfte. Das heisst, ab sofort darf ich mir jeweils frühzeitig Gedanken darüber machen, was wir am Montagabend ab 20 Uhr in der Turnhalle Chrümig trainieren werden.

Der Start ist vielversprechend: Meistens sind 4–8 TeilnehmerInnen dabei. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass nicht nur Mitglieder des Turnvereins mitmachen, sondern auch TeilnehmerInnen ohne Vereinszugehörigkeit. Denn dies ist keine Voraussetzung – es sind alle willkommen.

Mein Ziel ist es, ein Training für alle zu gestalten, bei dem wir Fitness, Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Kondition für später aufbauen und bewahren können. Und natürlich darf auch der Spass nicht fehlen.

Bis jetzt habe ich «nur» positive Rückmeldungen erhalten. Klar, Ruben möchte meistens eigentlich nur spielen, doch ich glaube, ein ausgewogenes Trainingsprogramm gefunden zu haben, bis jetzt.

Ist immer wieder spannend, was für Trainingsideen mir im Netz ins Auge springen. Kann ich diese Übung selber noch vorzeigen? Wie kann ich sie einbauen und was passt als Folgeübung dazu? Und ist diese Reihenfolge überhaupt sinnvoll? Fragen über Fragen. Doch im Austausch mit anderen Leitern erhalte ich meist Zustimmung, und auch meine «MitstreiterInnen» haben sich zum Glück noch nicht von mir abgewandt. Das hoffe ich zumindest – dass die Rückzieher wirklich nur dem Zeitmanagement geschuldet sind.

Ich freue mich auf weitere spannende, strenge, bewegende und auch lustige Trainingslektionen.

Sportliche Grüße Adrian Fuchs

Herbstwanderung 2026

Am Wochenende vom 19. und 20. September führte uns die diesjährige Herbstwanderung nach Zermatt. Neun Mitglieder des TV Wimmis waren mit dabei, wobei wir am Samstag vorerst zu acht unterwegs waren. Nils reiste etwas später an. Dafür hatte er bei seiner Ankunft etwas im Gepäck, das seine Verspätung mehr als wettmachte.

Am Samstag stärkten wir uns nach der Ankunft in Zermatt zuerst mit Kaffee und Nussgipfel in der Bäckerei Fuchs. Anschliessend machten wir uns auf den Weg Richtung Fluhalp. Auf den rund elf Kilometern standen gut 1000 Höhenmeter auf dem Programm. Die gemütliche Unterkunft wollte also zuerst verdient werden.

Unser Tagesziel war die Fluhalp auf 2606 Metern über Meer. Gegenüber dem Vorjahr hatte unsere Unterkunft einen entscheidenden Vorteil: Sie stand bereits. Das

Aufstellen des Gruppenzelts entfiel somit und auch das Fliegennetz konnte in dieser Nacht niemandem zum Verhängnis werden. Nach unserer Ankunft am späteren Nachmittag gönnten wir uns bei bestem Wetter einen Apéro und genossen die wunderbare Aussicht.

Inzwischen hatte es auch Nils zu uns geschafft. Er hatte noch die letzte Bahn erwischt und für uns alle ein Bier nach oben getragen. Ein solcher Einsatz verdient natürlich besondere Anerkennung. Getrunken wurde das mitgebrachte Bier allerdings erst am nächsten Tag. Die zusätzliche Last hatte sich also immerhin auf zwei Tage verteilt – zuerst auf seinen Rücken und später auf uns alle.

Die sehr gemütliche Hütte bot beste Voraussetzungen für einen gelungenen Abend. Das Essen war superfein und auch das Zusammensitzen kam nicht zu kurz.



Am Sonntag waren einige der Jungen schon vor dem Frühstück erstaunlich fit. Bereits um sieben Uhr sprangen sie in den Bergsee und machten sich so bereit für den Tag. Bei dieser wunderschönen Kulisse war das Aufstehen sicher etwas einfacher. Ob das auch für den Sprung ins Wasser galt, müssten die Beteiligten selber beantworten.

Später versammelten wir uns beim See zum Gruppenfoto. Das Matterhorn zeigte sich bei blauem Himmel von seiner schönsten Seite und spiegelte sich im ruhigen Wasser. Mit unserer Idee waren wir allerdings nicht allein. Inzwischen kamen zahlreiche Touristen nach oben, darunter viele aus Asien. Neben dem Matterhorn durfte bei einigen auch die passende Toblerone mit aufs Bild. Wir begnügten uns mit dem Berg und unserer Wandergruppe.

Unsere Route führte uns von der Fluhalp über Sunnegga und Tufteren zurück nach Zermatt. Mit knapp 13 Kilometern und rund 1100 Höhenmetern bergab gab es auch am zweiten Tag genügend Arbeit für die Beine.

Unterwegs wählten die Fittesten der Fitten teilweise gleich den direkten Weg über die Skipiste. Offenbar bot der normale Wanderweg noch nicht allen genügend Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen. An schönen Ausblicken mangelte es jedenfalls auf keiner Variante: Bergseen, Gletscher und die eindrucksvolle Zermatter Bergwelt begleiteten uns durch den Tag.

Bei einem Valaisanne-Bier kamen wir am Sonntag dann auch noch einer wichtigen Frage auf die Spur: Weshalb wird auf der

Fluhalp eigentlich Quellfrösch angeboten? Nach der Degustation hatten wir dafür zumindest eine Erklärung gefunden. Wohl besser fürs Geschäft ...

So ging ein gelungenes Wanderwochenende mit herrlicher Aussicht, feinem Essen und einem gemütlichen Hüttenabend zu Ende. Ein besonderer Dank geht an Christof für die Routenauswahl. Er genoss zwar gerade seine wohlverdienten längeren Ferien beim Kitesurfen in Brasilien, hatte aber als Mitorganisator dafür gesorgt, dass auch wir zu schönen Aussichten kamen.

Danke auch allen Mitwandernden für die gesellige Runde und Nils für den persönlichen Biertransport!

Matthias Hofmann



Oberländische Turntage

Am 12. und 13. Juni 2027 wird Wimmis zum Treffpunkt für turnbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der TV Wimmis organisiert die Oberländischen Turntage beim Chrümig – und freut sich auf ein sportliches Wochenende mit vielen Teilnehmenden, Gästen und helfenden Händen aus unserem Dorf.



Ursprünglich war geplant, in Wimmis die Oberländischen Jugendturntage durchzuführen. Im Laufe der Vorbereitungen ergab sich ein Diskurs, auch den Aktivturnenden ein Wettkampfangebot zu bieten. Diese Erweiterung hat der Turnverein inzwischen beschlossen. Aus den Jugendturntagen werden damit die **Oberländischen Turntage 2027**: ein Anlass, der den Nachwuchs und die Aktiven zusammenbringt.

Die Kinder und Jugendlichen stehen dabei weiterhin im Zentrum. Das zusätzliche Angebot für die Aktiven nutzt möglichst die

bereits für die Jugendwettkämpfe benötigten Anlagen. So entsteht ein vielseitiges Turnwochenende, an dem verschiedene Generationen ihr Können zeigen können.

Zwei Tage voller Bewegung

Samstag, 12. Juni 2027:

Vereinswettkämpfe Jugend und Aktive

Den Auftakt machen am Samstag die Vereinswettkämpfe der Kinder und Jugendlichen. Gemeinsam mit ihren Riegen treten sie an, geben ihr Bestes und sammeln Wettkampferfahrungen. Wir freuen uns auf viele junge Turnerinnen und Turner, begeistertes Anfeuern am Wettkampfsplatz und stolze Gesichter nach gelungenen Leistungen.

Im weiteren Tagesverlauf stehen auch die Vereinswettkämpfe der Aktiven auf dem Programm. Damit bietet sich dem Publikum die Gelegenheit, sowohl den Nachwuchs als auch die erwachsenen Turnenden in Aktion zu erleben. Nach dem sportlichen Einsatz soll beim gemeinsamen Essen und Zusammensitzen auch die Geselligkeit ihren Platz haben.

Sonntag, 13. Juni 2027:

Einzelwettkämpfe Jugend

Am Sonntag stehen die Einzelwettkämpfe der Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt. Nun zählt die persönliche Leistung – mit ebenso viel Einsatz, Freude an der Bewegung und Unterstützung vom Spielfeldrand.

Gemeinsam machen wir die Turntage möglich

Damit auf dem Wettkampfsplatz alles bereitsteht, die Verpflegung stimmt und sich unsere Gäste wohlfühlen, braucht es viele helfende Hände. Dafür zählen wir auch auf euch!

Ein Anlass dieser Grösse gelingt nur gemeinsam. Neben unseren Vereinsmitgliedern freuen wir uns deshalb besonders über Unterstützung von Eltern, Freunden des Turnvereins, anderen Vereinen und allen aus Wimmis und Umgebung, die gerne mit anpacken.

Ob du einen halben Tag Zeit hast oder mehrere Einsätze übernehmen kannst: Jeder Beitrag hilft. Rund um die Wettkämpfe gibt es ganz unterschiedliche Aufgaben.

Wo du mithelfen kannst

Aufbau und Abbau: Bevor die Teilnehmenden eintreffen, müssen Anlagen vorbereitet und Material sowie Einrichtungen aufgebaut werden. Nach dem Anlass wird gemeinsam wieder abgebaut und aufgeräumt. Hier sind Menschen gefragt, die gerne praktisch anpacken.

Logistik: Während der Wettkampftage braucht es Unterstützung im Hintergrund, damit Material am richtigen Ort ist und die Abläufe auf dem Gelände funktionieren.

Verpflegung: Wer sich sportlich betätigt oder kräftig mitfiebert, bekommt Hunger und Durst. Auch bei der Verpflegung unserer Teilnehmenden und Gäste freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung.

Allround: Du bist offen für verschiedene Aufgaben? Dann kannst du dich als flexibel einsetzbar anmelden und dort mithelfen, wo Unterstützung besonders gebraucht wird.

Diese Einsatzzeiten stehen zur Auswahl

- **Donnerstag, 10. Juni 2027:** Aufbau am Vormittag und/oder Nachmittag
- **Freitag, 11. Juni 2027:** Aufbau am Vormittag und/oder Nachmittag
- **Samstag, 12. Juni 2027:** Wettkampfbetrieb am Vormittag und/oder Nachmittag
- **Sonntag, 13. Juni 2027:** Wettkampfbetrieb am Vormittag und/oder Nachmittag
- **Montag, 14. Juni 2027:** Abbau

Auch wer am Wettkampfwochenende bereits verplant ist, kann uns somit beim Aufbau oder Abbau wertvoll unterstützen.

Jetzt als HelferIn oder Helfer anmelden

Über das Onlineformular kannst du angeben, in welchen Zeitfenstern du grundsätzlich verfügbar bist und welche Einsatzbereiche für dich infrage kommen. Auch die Grösse für dein Helfershirt wird im Formular abgefragt.

Das definitive Helferaufgebot mit deiner Aufgabe und Einsatzzeit erhältst du im zweiten Quartal 2027.

Hier geht's zur Anmeldung für den
Helfereinsatz an den Oberländischen
Turntagen 2027:

forms.cloud.microsoft/r/mXLRU18Kwg

Hilfst du mit? Wir freuen uns auf dich
und danken dir schon heute für deine
Unterstützung!



Das Organisationskomitee

Bruno Stucki – Präsident
Andreas Hofstetter – Vizepräsident
Lukas Fahrni – Vertreter TBO
Reto Brunner – Finanzen
Christof Hofmann – Administration
Simon Lehnherr – Personal
Regula Burger – Festwirtschaft
Adrian Stucki – Infrastruktur
Matthias Hofmann – Marketing

Turnverein Wimmis
OK Oberländische Turntage 2027




DANKE
für 200 Jahre

Mehr erfahren:
aekbank.ch/200





Personelles

Geburtstage

Hansruedi Indermühle | 85 Jahre
Ursula Duforêt | 70 Jahre
Daniel Rohrer | 55 Jahre

Verstorbene Ehrenmitglieder

Reinhold Matti | 1933–2025
Alfred Grossenbacher | 1932–2025
Christian Wenger | 1934–2026

Lehnherr-Eschler AG

Holzbau · Zimmerei · Innenausbau



3752 Wimmis

info@lehnherr-holzbau.ch
www.lehnherr-holzbau.ch
Telefon 033 657 26 93

- Zimmerei
- Dachdeckerarbeiten
- Renovationen
- Innenausbau
- Schreinerarbeiten
- Treppenbau

Turnerlied

Was zieht so munter das Tal entlang?
Eine Schar im weissen Gewand.
Wie mutig brauset der volle Gesang,
die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
ich kenne die Scharen im weissen Gewand.

**Hurra, hurra ...,
du fröhliche Turnerschar.**

Es ist kein Graben zu tief zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss.
Und trennen die Ufer den Strom so weit,
hinein in den tosenden Fluss.
Er teilt mit den Armen der Fluten Gewalt
Und aus den Wogen der Ruf erschallt:

**Hurra, hurra ...,
du fröhliche Turnerschar.**

So wirbt der Turner mit Kraft und Mut,
mit Frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut
und Nacht sich bettet im Tal.
Und klingt der Abendglocken Klang,
dann ziehen wir nach Hause mit frohem Gesang:

**Hurra, hurra ...,
du fröhliche Turnerschar.**

**Turnerlied
wird an der HV
aufliegen!**

... chunsch ou verbi?

JEKAMI Ländler Treff immer Dienstags ab 19.30Uhr

15.09.2026, 06.10.2026
20.10.2026, 03.11.2026
17.11.2026, 01.12.2026

Programm 2026

